



Automatisierte Lieferverfahren: So erfolgt die Verladung der bestellten Güter. Foto: PAARI GmbH

Online-Portal für die Verladung von Schüttgut – Versandautomatisierung made by PAARI

Die titan.cloud TAC für automatisierte Lieferungen

Durch die aktuelle Coronakrise wurde deutlich, dass die Logistik sowohl in Fernost als auch in Europa zu fehleranfällig ist. Es kommt zu Lieferengpässen, die Struktur an den Häfen und Ladestationen ist teilweise katastrophal – so können viele Unternehmen nicht zu den gewünschten Lieferterminen ihre Waren an den Endkunden bringen. Doch wie kann man diese Herausforderung meistern?

Um diese Problematik umgehen zu können, muss die Digitalisierung weiter gefördert und vorangetrieben werden. Schließlich hat die Automatisierung von Unternehmensprozessen stark an Bedeutung gewonnen. Nur so können Arbeitsschritte möglichst kontaktlos erfolgen und Ansteckungsherde bzw. damit verbundene Ausfallzeiten verhindert werden. PAARI bietet diese Lösungsansätze mit ihrem System titan.cloud TAC (transport and contract) an. Wie diese Software unsere Kunden wie ein Kieswerk in der Praxis unterstützt, zeigen wir diesmal an unserer virtuellen LKW-Fahrerin Patricia:

Patricia ist bereits seit einigen Jahren als Lastkraftwagenfahrerin angestellt und liefert hierbei meist Kies, Sand und Schotter an ihre Kunden. Sie hatte in der Vergangenheit häufig Probleme bei der Warenübergabe bzw. -abnahme, oftmals war die Kommunikation bzw. der Ablauf schlecht organisiert und wenig Struktur in der Planung. Lange Warte- und Durchlaufzeiten waren vorprogrammiert. Seit kurzem nimmt das Kieswerk, in dem Patricia immer Ihre Verladungen vornimmt, die Digitalisierungs-Tools von PAARI in Anspruch, wodurch ihr Arbeitsalltag effizienter gestaltet wird und ihr die Abläufe der Abholung und Beladung leichter fallen:

Morgens verschafft sich Patricia einen Überblick, welche Güter abgeholt werden müssen. Über zuvor vereinbarte Rahmenverträge zur Abholung zwischen dem Speditionsunternehmen, in dem Patricia arbeitet, und dem Kieswerk, kann ihre Spedition oder auch Patricia selbst die gewünschte Ware ganz einfach online bestellen. Nach der Auswahl bestimmt sie einen Abholtag, auf Wunsch auch mit Zeitfenster möglich, um ihre Reise bestmöglich planen zu können. Im dritten Schritt bekommt sie unverzüglich einen Barcode auf ihr Handy und hat somit die Bestätigung direkt am Smartphone.

Patricia hat sich entschieden, die Ware gleich am nächsten Tag abzuholen. Dazu scannt sie einfach den zuvor erhaltenen Barcode via Smartphone am Anmeldeterminale des Kieswerkes. Sie hat drei Kollegen im Team, die gerade neu angefangen und zuvor im Ausland gelebt und gearbeitet haben. Um auch diesen Mitarbeitern einen möglichst reibungslosen und automatisierten Vorgang bieten zu können, können auch sie kontaktlos am mehrsprachigen PAARI-Selbstbedientermine mit dem zuvor erhaltenen Barcode einchecken. Ist dieser Prozess abgeschlossen, geht es zur automatisierten Selbstverwiegung auf die Waage. Auch diesen Prozess kann Patricia am Terminal der Waage selbstständig ausführen. Anschließend wird ihr Lkw wahlweise per Silo, Radlader oder Förderband mit genau der vereinbarten Sorte und Menge beladen und erneut an der Ausgangswaage verwogen. Anschließend erhält Patricia am Terminal ihren Wiegeschein – alles voll automatisiert. Bevor Patricia dann ihre Abholung an den gewünschten Standort überbringt, erfolgt bei der Ausfahrt mit Selbstverwiegung die Kontrolle, ob eine Überladung des LKWs vorliegt.

Auch nach dem Verlassen des Werkes profitiert Patricia vom umfangreichen Automatisierungsprozess im Kieswerk, welchen PAARI mit ihrer Software zur Verfügung stellt. Mithilfe des Fakturierungsmoduls titan.libra wird nämlich auch die Rechnungsstellung des Kieswerkes automatisiert und Ihre Spedition erhält diese im Nachgang. Auch das Kieswerk, in dem Patricia ihre Waren abholt, profitiert von diesem Prozess in vollem Umfang. Um immer einen guten Überblick der Liefermengen zu haben, zeigt die Bestandsführung der vereinbarten Aufträge die geplanten und realisierten Tages- und Monatsmengen. Individuell zusammengestellte Statistiken erleichtern den Überblick über die Liefermengen. Durch die integrierte Rückverfolgung von Wägescheinen können zu jedem Zeitpunkt alle Lagerorte einer Lieferung abgebildet werden. Damit werden auch die Bestände der Haufwerke für das Kieswerk transparenter.

Seitdem das Kieswerk titan.cloud TAC nutzt, steht der Arbeitsalltag von Patricia und auch der des Kieswerkes für Digitalisierung, Prozessvernetzung und Automatisierung.

Die wesentlichen Vorteile für die LKW-Fahrerin sind hier nochmal aufgelistet:

1. **Zeitersparnis** bei der Abwicklung der Wiegevorgänge
2. **Kürzere Durchlaufzeiten**
3. **Erweiterung der Betriebszeiten** für die Werke
4. **Mehrsprachigkeit an Terminals**, um auch ausländische Kraftfahrer sicher durch das Werk zu leiten

Jeder einzelne dieser Vorteile zeigt einen Lösungsansatz für die derzeitige Lage an den Umschlagplätzen der weltweiten Logistik. Ohne digitale Ansätze versinken wir noch mehr im Chaos und können unsere Versprechen nicht halten. Je einfacher die Prozesse werden, desto schneller und effizienter können wir, aber auch unsere Kunden wie das Kieswerk und Patricia, ihre Aufträge optimal koordinieren.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine ausführliche Beratung? Unsere Ansprechpartner erreichen Sie unter folgendem Link: <https://www.paari.de/kontakt/ansprechpartner/>